

# Neuer Weg Nr. 9/1979

Anschrift der Redaktion: 102 Berlin, Haus des Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf 2022078 — Verlag: Dietz Verlag, 102 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf 27030, Lizenznummer: 1353, Artikelnummer 65212 — Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis: —,60M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis: —,30 M. Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der Literaturobmann entgegen.

Dieses Heft wurde am 19. April in Druck gegeben. ISSN 0323-3995

Redaktionskollegium: **Or. Werner Scholz (Chefredakteur), Dr. Heinz Besser, Werner Eberlein, Peter Faltin, Manfred Grey, Dr. Wolfgang Herger, Dr. Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsche, Hein Müller, Helmut Müller, Dr. Heinz Puder, Harry Schneider, Hilde Stölzel, Gerhard Tröltzsch, Irma Verner, Horst Wagner.**

Dem „Neuen Weg“ wurde 1965 der Orden „Banner der Arbeit“, 1971 der Karl-Marx-Orden verliehen.

<b>Leitartikel</b>	<b>Ernst Timm: Voll voraus auf bewährtem Kurs zum Republikjubiläum ....</b>	<b>337</b>
	<b>Adolf Wicklern: Junge Nachwuchskader mit guten Führungseigenschaften</b>	<b>343</b>
	<b>Volkmar Grau: Kampfstarke Parteikollektive sichern gute Entwicklung der LPG.....</b>	<b>346</b>
<b>Interview</b>	<b>Waldemar Liemen: Kampfprogramme im 30. Jahr der DDR.....</b>	<b>349</b>
<b>Partei praxis</b>	<b>Dieter Kükens: Genossen kämpfen im Wettbewerb um hohe Produktionsergebnisse .....</b>	<b>353</b>
	<b>Horst Schneider: Im „FDJ-Aufgebot DDR 30“ um ein Rotes Ehrenbanner der SED .....</b>	<b>356</b>
	<b>Gerhard Semkat: Wie Genossen die Freundschaft mit dem Lande Lenins festigen.....</b>	<b>359</b>
	<b>Egon Behm: Im „Mach mit!“-Wettbewerb das Leben auf dem Dorfe verbessert.....</b>	<b>361</b>
	<b>Kurt Langer: Die Grundfonds auslasten heißt, die Arbeitszeit optimal zu nutzen.....</b>	<b>365</b>
	<b>Ursula Jansen: SPO sorgt für eine wirksame Bildungs- und Erziehungsarbeit</b>	<b>368</b>
	<b>Günter Bartlitz/Werner Lodyga: Stärkerer Einfluß unserer BPO auf den Facharbeiternachwuchs.....</b>	<b>371</b>
<b>Ratschläge</b>	<b>Vorschläge und Hinweise im Blickfeld der Leitung .....</b>	<b>364</b>
	<b>Zum Meinungsstreit im Parteilehrjahr.....</b>	<b>374</b>
<b>Kommentar</b>	<b>Th. H.: Diskutieren — Sache eines oder jedes Genossen?.....</b>	<b>370</b>
<b>Konsultation</b>	<b>Dr. Wilfriede Otto: Zur sozialistischen Umgestaltung in der DDR .....</b>	<b>376</b>
<b>Aktuelle Frage</b>	<b>Otto Hahn/Franz Hinz: Wissenschaft, Technik — wessen Sache ist das? ..</b>	<b>379</b>
<b>Bruderparteien</b>	<b>Jochen Schneider: Lernen, so zu arbeiten, wie die Besten es tun (KPdSU) ..</b>	<b>382</b>
<b>Leserbriefe</b>	<b>Günter Klahre: Integration auf unserer Großbaustelle.....</b>	<b>349</b>
	<b>Wolfgang Karalus: Ein Freundschaftskabinett auf Rädern.....</b>	<b>351</b>
	<b>Traudel Werner: Agitatoren werden gut unterstützt .....</b>	<b>353</b>
	<b>Wolfgang Möbius: Seit 15 Jahren störungsfreie Arbeit.....</b>	<b>356</b>
	<b>Werner Schulze: Sein Werk lebt in unseren Taten fort .....</b>	<b>357</b>
	<b>Siegfried Heinze: Wir registrieren, aber regen auch an.....</b>	<b>360</b>
	<b>Werner Hötzel: Einsatzbereitschaft zahlt sich aus .....</b>	<b>362</b>
	<b>Horst Wlasak: Politischer Kern .....</b>	<b>364</b>
	<b>Helge Elsner: Die Parteigruppe schafft Atmosphäre .....</b>	<b>366</b>
<b>Informationen</b>	<b>Mit dem Blick auf den 30. Jahrestag .....</b>	<b>367</b>
	<b>Jungfacharbeiter wurden Kandidaten .....</b>	<b>368</b>
	<b>Sekretariat kontrolliert Ausbildung .....</b>	<b>369</b>
	<b>Gute Vorarbeit in Parteigruppen .....</b>	<b>370</b>
	<b>Literatur zum Jubiläum der Republik.....</b>	<b>371</b>
	<b>Eingaben werden persönlich geklärt .....</b>	<b>372</b>
	<b>Wirksame ideologische Arbeit in LPG .....</b>	<b>373</b>
	<b>Bäuerinnen Verantwortung übertragen.....</b>	<b>374</b>

Zum Titelbild: Die Jugendbrigaden im Werkzeugkombinat Schmalkalden stehen im sozialistischen Wettbewerb an der Spitze. Zu ihnen gehört das Kollektiv „30. Jahrestag“ aus dem Produktionsbereich 5. Seine bewährten Methoden beim Erringen der hohen Ziele sind: Jeder kennt die Plananforderungen; der Plan ist auf Monat und Dekade aufgeschlüsselt; der Wettbewerb wird täglich öffentlich ausgewertet. Unser Bild: Genosse Gerhard Ullrich, Genosse Rainer Clement und Kollege Peter Volk (v. r. n.l.) aus diesem Kollektiv bei der Fertigung von Rundmessern.

Foto: FW/Frank